

# Zusatzbedingungen zu den DigitalBanking Bedingungen und Nutzungsbedingungen für das persönliche Finanzmanagement

(Gilt für Aktivierungen ab 18.11.2020/Stand: 12.05.2022)

## 1. Leistungsbeschreibung und Zweck der Datenverarbeitung

Das persönliche Finanzmanagement bietet dem Kunden verschiedene Analyse- und Ansicht-Tools, die ihm eine bessere Übersicht und ein Management seiner Finanzen ermöglichen. In diesem Kontext werden seine Konto- und Kreditkartenumsätze verarbeitet und analysiert. Hierzu gehören alle bestehenden und künftigen Konten, bspw. aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Karten, Wertpapier.

Eine der angebotenen Funktionen ist die automatisierte Kategorisierung der Umsätze, beispielsweise in Einnahmen und Ausgaben, Zahlungspartner oder Vergleichbares. Dabei werden alle Umsatzdaten rückwirkend für mindestens 12 Monate (sofern vorhanden) kategorisiert. Da eine korrekte Kategorisierung nicht immer sichergestellt werden kann, ist eine manuelle Anpassung durch den Kunden möglich. Das persönliche Finanzmanagement wird kontinuierlich um Funktionen erweitert, die auf Umsatzdaten basieren. Dazu gehört beispielsweise die Erkennung regelmäßiger und unregelmäßiger Einnahmen und Ausgaben, eine Liquiditätsprognose oder Vergleichbares.

Hat der Kunde Fremdbankprodukte in sein DigitalBanking eingebunden und für das persönliche Finanzmanagement aktiviert, werden auch diese Umsätze berücksichtigt.

Da Umsatzdaten auch sensible Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO beinhalten können, z.B. im Zusammenhang mit der Bezahlung von Arztrechnungen, kann es somit auch zur Verarbeitung dieser besonderen Art personenbezogener Daten kommen. Über das persönliche Finanzmanagement hinaus erfolgt jedoch keine weitere Analyse oder andere Form der Verarbeitung dieser Art von Daten.

Jeder Teilnehmer am DigitalBanking kann zu jedem Zeitpunkt die Anzeige des persönlichen Finanzmanagements und damit verbunden die Verarbeitung und Analyse der Umsatzdaten für sich aktivieren oder deaktivieren.

## 2. Qualitätssicherung

Um unseren Kunden diesen Service in einer dauerhaft hohen Qualität anbieten zu können, ist die auszugswise Verarbeitung von Umsatzdaten für die regelmäßige Überprüfung und Sicherstellung der optimalen Funktionsfähigkeit der beschriebenen Services notwendig. Die Ergebnisse dieser Maßnahmen werden ausschließlich im Rahmen der aktuellen und zukünftigen Services des oben beschriebenen persönlichen Finanzmanagements verwendet.

## 3. Berechtigungen des persönlichen Finanzmanagements

Grundsätzlich sind die im DigitalBanking zur Verfügung gestellten Informationen für den jeweiligen Nutzer und deren Kundenkonten und -karten einsehbar und nutzbar, sofern das persönliche Finanzmanagement aktiviert ist.

Bei Gemeinschaftskonten mit mehreren Kontoinhabern werden im Falle der Aktivierung des persönlichen Finanzmanagements durch einen Kontoinhaber alle weiteren Kontoinhaber über die Aktivierung und ihre Möglichkeit zum Widerspruch der Datenanalyse informiert. Ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung von Gemeinschaftskonten im Kontext des persönlichen Finanzmanagements kann schriftlich oder durch einen Anruf bei der Bank erfolgen.

Die Deaktivierung des persönlichen Finanzmanagements durch den Nutzer kann jederzeit auf gleichem Weg wie die Aktivierung erfolgen.

Bei Einzelkonten wird die Datenanalyse mit der Deaktivierung sofort eingestellt. Bei Gemeinschaftskonten mit mehreren Kontoinhabern wird die Datenanalyse nicht automatisch mit der Deaktivierung durch einen Kunden eingestellt, sofern weitere Kontoinhaber den Service noch aktiviert haben. Dem Kunden wird jedoch zum Zeitpunkt der Deaktivierung die Möglichkeit gegeben, einen Widerspruch gegen die Datenanalyse einzulegen, womit auch die Datenanalyse der Gemeinschaftskonten bei den anderen Kontoinhabern eingestellt wird. Die Datenanalyse wird automatisch eingestellt, sobald alle Kontoinhaber den Service deaktiviert haben.

Die Beendigung der Datenanalyse (auch durch einen Widerspruch) führt zur Löschung aller Kategorisierungen inklusive der persönlich vorgenommen Einstellungen des Kunden unwiederbringlich. Eine Reaktivierung der persönlichen Einstellungen bzw. Wiederherstellung der Kategorisierung ist damit nicht mehr möglich. Eine erneute Aktivierung oder Rücknahme des Widerspruchs ist jedoch jederzeit möglich. Persönliche Einstellungen müssen dann erneut festgelegt werden.

## 4. Einwilligung

Mit der Aktivierung des persönlichen Finanzmanagements willigt der Kunde freiwillig ein, dass seine Umsatzdaten im Rahmen des persönlichen Finanzmanagements – wie oben beschrieben – verarbeitet werden dürfen. Er hat die Möglichkeit diese Einwilligung – wie oben beschrieben – mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.